



Aus dem Leben der Charte

Protokoll der Jahreshauptversammlung in Morimondo (20. APRIL 2013)

Anwesende Stätten :

Aulps (F), Aumône Petit Cîteaux (F), Beauvais (F), Bierzwnik (PL), Bouchet (F), Breuil-Benoît (F), Bronnbach (A), Chiaravalle della Colomba (I), Clairefontaine (B), Clairvaux (F), Collège des Bernardins (F), Escaladieu (F), Esrum (D), Fontevivo (I), Fontfroide (F), Fontmorigny (F), Herkenrode (B), La Clarté Dieu (F), La Crête (F), La Ramée (B), Loc Dieu (F), Maulbronn (A), Melòn (E), Morimond (F), Morimondo (I), Oia (E), Pontigny (F), Preuilly (F), Roosendaal (B), São Cristovão de Lafões (Pt), Signy l'Abbaye (F), St-André en Gouffern (F), Tiglieto (F), Valmagne (F), Vauluisant (F), Vaux-de-Cernay (F), Vignogoul (F), Villers (B), Zdar (T)

Vertretene Stätten :

Acey (F), Askeby (S), Aubérive (F), Beaumont (F), Beaupré (F), Bebenhausen (D), Belleperche (F), Bonnefont-en-Comminges (F), Bonport (F), Cercanceaux (F), Cherlieu (F), Etoile (F), Flines (F), Heisterbach (D), Henrykow (PL), Koad Maloen (F), Kolbacz (PL), La Paix-Dieu (B), La Prée (F), Marianowo (PL), Neukloster (D), Noirlac (F), Nydala (S) Ourscamp (F), Owinska (PL), Port royal (F), Reigny (F), Rieunette (B) Royaumont (F), Salem (D), Schöntal (D), Stürzelbronn (F), Trois-

Inhaltsverzeichnis :

• Aus dem Leben der Charte	1
• Actualität der Stättens	6
Gestaltungen	6
Kolloquien, Konferenzen	p. 8
Ausstellungen	p. 9
Infrastruktur, umwelt	p. 11
Muzik	p. 12
Erbe	p. 13
Personalia	p. 16
Förderung	p. 16
Showgeschäft	p. 16
Spiritualität	p. 17
Tourismus	p. 18
Besuche	p. 18



Photo Henri Gaud

Fontaines (F), Valloires (F), Villeneuve (F), Villers-Canivet (F), Vreta (S)

1. Begrüßung der Teilnehmer

- Der Präsident Dominique Mangeot (Fontmorigny) eröffnet die JHV und dankt allen ehrenamtlichen Organisatoren dieser JHV in Italien, einschließlich der Teilnehmer, die sich die Mühe gemacht haben, zu dieser Versammlung zusammen zu kommen. Er dankt der italienischen Mannschaft, besonders Pater Mauro Lau (Morimondo), Piero Rimoldi (Morimondo), Sandrina Bandera und Silvia Testa (Chiaravalle della Colomba) wie den Dolmetschern. Außerdem dankt er Jean-Louis de Lagausie (Fontfroide) und Irène Bien (Herkenrode) im Namen der Generalversammlung. Er erinnert daran, dass neben der offiziellen Tagesordnung, die Generalversammlung immer Gelegenheit zum informellen Austausch der Mitgliedsstätten ist.
- Mit 78 anwesenden oder vertretenen Stätten (38 Vollmachten) von 150 Mitgliedern nach Stand der Beitragszahlungen vom 31. 12. 2012 ist die Versammlung beschlußfähig. Jede Generalversammlung ist Gelegenheit zu einem Entwicklungsschritt hinsichtlich der Beziehungen, die die alten Zisterzienserstätten verbindet..
 - In diesem Jahr freuen wir uns, Repräsentanten von Fontevivo und Tiglieto begrüßen zu können und während der Reise nach der Generalversammlung Zisterzienserstätten zu entdecken oder wiederzuentdecken.
 - Im Anschluß an die JHV werden die

Association de la loi de 1901 – Président Dominique Mangeot
Siège social : Hostellerie des Dames de l'Abbaye de Clairvaux 10310 Clairvaux
Tél./Fax : + 33 (0)3 25 27 52 55 | www.cister.eu
Chefredacteur : Dominique Mangeot – dominique.mangeot18@gmail.com
Redaktionassistent : Michel Dubuisson – m.dubuisson@villers.be
Umbruch : Véronique Van Belleghem
Webmaster : Alexandre Vangrootenbruel
Übersetzung : Markus Hoitz

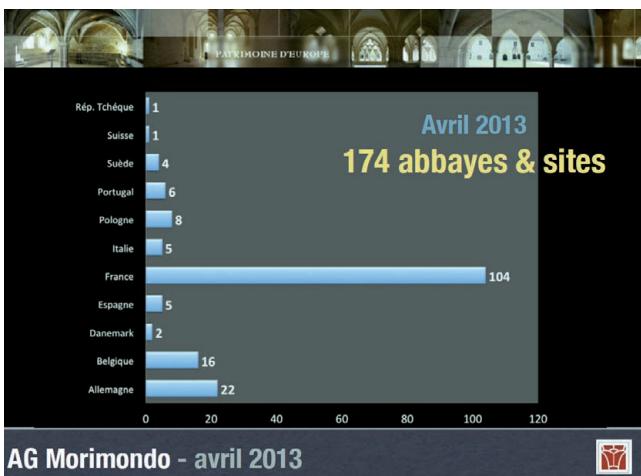




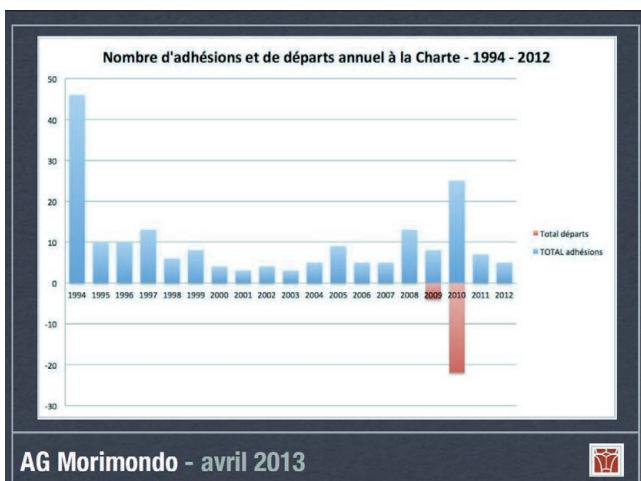
neuen Mitgliedsstätten im Forum vorgestellt : Petit Maizières, Cordemois, Herkenrode (2. Mitgliedschaft), Piedra, Tiglito und Parabiago.

2. Situation der Charte (Präsentation von D. Mangeot)

- Siehe Anlage
- Zur Charte gehören z.Zt. 174 Mitgliedsstätten in 11 europäischen Ländern. Wir sind im Wachstum begriffen. Zur Erinnerung : in 2007 hatten wir 131 Mitgliedsstätten..



- Frankreich stellt 104 Stätten (60%) die meisten Mitglieder. Doch der Prozentsatz sinkt, da es 2007 noch 75% waren. Der Verwaltungsrat der Charte zeigt diese europäische Öffnung deutlich, da darin französische, deutsche und belgische Stätten vertreten sind..
- Zur Charte gehören drei Abteien im Weltkulturerbe der UNESCO (Fontenay, Maulbronn et Alcobaça) und die größeren Abteien der zisterziensischen Geschichte wie Cîteaux, Clairvaux und die anderen ersten Filialen.



- Es ist festzustellen, dass nur 25% der Mit-

glieder innerhalb des Netzwerkes aktiv sind : bei den Fortbildungen, bei der JHV, bei den in diesem Jahr begonnenen regionalen Treffen, durch die Zusendung von Informationen für das Bulletin etc.

- Hinsichtlich der Mitgliedschaften und der Abgänge haben wir in 2010 einen Einbruch der Beitragszahlungen bemerkt. Z.T. hervorgerufen durch die Verpflichtung zur Subscription des Mitgliederbuches (manchmal durch die von den Kommunen getragenen Stätten nicht zu leisten)..
- o 24 Stätten haben uns verlassen, doch wurde dieser Verlust kompensiert durch neue Mitgliedsstätten aus anderen Ländern, die sich durch diese Publikation zur Mitgliedschaft anregen ließen..
- o Andererseits konnten wir in den Folgejahren nach und nach bestimmte französische Mitglieder zurückgewinnen.



- Die Vielfalt der Sprachen ist eine komplexe Problematik, da die ehrenamtliche Tätigkeit Grenzen hat. Dazu zählt auch die Reisetätigkeit und die Kosten für Reise und Unterkunft der Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Arbeitskreise, die sehr unterschiedliche Befindlichkeiten haben.

3. Tätigkeitsbericht

- Der Präsident stellt die Aktivitäten der Charte in 2012-2013 vor:
 - o Landkarte IGN (z.B.: Cîteaux verkauft 200 pro Jahr)
 - o Mitgliedsstättenbuch. Es war notwendig und ein großer Erfolg, weil es unserer Identität Gewicht verleiht, wenn man es den Leitern von Behörden oder interessierten Zisterzienserstätten vorstellt – selbst wenn der wirtschaftliche Erfolg sich bis jetzt noch nicht eingesetzt hat..
 - o Publikationen unter der Ägide der



Photo Henri Gaud

Charte: *Les Vierges du Salve*, les Routiers, „Die Idee vom Ganzen“ Georg Kalckert (Heisterbach), etc.

- M. Dubuisson (Villers) berichtet über „cister.net“ und den „newsletter“ :
 - o Infolge der Umfrage über die Nutzung des Internets durch die Mitglieder (Anfang 2012) wurde die Erneuerung der Internetpräsenz bei der letzten Generalversammlung im April 2012 in Valmagne angekündigt.
 - o Die neue Seite „cister.eu“ wurde am 25. Oktober 2012 publiziert.
 - Ziel: Ermöglichung einer besseren online-Kommunikation der Mitglieder und Lenkung der Besucher auf die Interneseiten der Mitglieder..
 - Integration der zugesandten Informationen für den „Newsletter“, herausgegeben im Format PDF und dreimal jährlich zugesendet..
 - Aktualisierung und Harmonisierung der Präsentation der einzelnen Stätten durch Verwendung der Texte und Photos aus dem Buch « Sites cisterciens d'Europe ».
 - Integration einer anklickbaren Europakarte.
 - Die Site ist z.Zt. in drei Sprachen: französisch, deutsch und englisch
 - Wunsch: Erhöhung der Besucherzahlen (auf der Internetseite), nach dem Tiefpunkt in den letzten beiden Jahren. In 2012: 28.546 Besucher (- 24 %). Diese Erosion erklärt sich z.T. natürlich durch die Konkurrenz von Wikipedia und immer besser werdenden Sites der Mitgliedsstätten..
 - Die Site bleibt weiterhin gut in den Rechercheprogrammen positioniert (zB. google.fr)
 - o Eine Version für Smartphones ist künftig mit einem User-interface und spezi-
- JF Leroux (Clairvaux) präsentiert die letzte Fortbildung von Klosterführern, die ein großer Erfolg war:
 - o in Aiguebelle im November 2012
 - o 60 Fortbildungsteilnehmer (record)
 - o Wie üblich, erlaubt die Fortbildung in einer lebendigen Abtei, sich dem inneren Leben eines Klosters anzunähern.
 - o Vorträge von Dozenten und Animateuren (Paul Benoît, Anne Baud, Arnaud Delerce, etc.). Der Abt hielt den ersten Vortrag. Gleichermaßen standen Exkursionen auf dem Programm.
 - o JF Leroux bemerkt eine signifikante Entwicklung hinsichtlich der Teilnehmer an der Fortbildung, die eine neue Generation und Professionelle anzieht. In Aiguebell waren es zu 50% junge Menschen und von diesen waren nochmals 50% professionelle Klosterführer.
 - o D. Mangeot erinnert daran, dass eine Schulung in deutscher Sprache ein nächstes Ziel ist.
- Séverine Brisé (Escaladieu) kündigt an, dass sie nach der Arbeitssitzung am Nachmittag eine Information über das Label « Itinéraire culturel du Conseil de l'Europe » gibt. Dieses hat die Charte vor zwei Jahren erhalten. Letzteres ermöglicht eine Marke für die Förderung des zisterziensischen Kulturebes auf europäischer Ebene zu setzen und zugleich Fördermittel zu erhalten.
- Philippe d'Allaines (Valmagne) erinnert daran, dass die 2008 gegründete „Asso-

ellen Diensten nutzbar: www.cister.net/mobile. Ein Link dazu wird in „cister.net“ eingerichtet.

- o Bedeutende Neuigkeit: Online-Anmeldung für Neubewerber als Mitgliedsstätte.
- o Nächstes Projekt: das Intra-Net. Ausgangspunkt ist die Seite „cister.net“. Es dient ausschließlich dem internen Kreis der Charte-Mitglieder.
- o Newsletter
 - Statistisches
 - Bulletin 12 (juin 2012) : 26 beiträgnde Stätten – 53 Aktuelle Infos (record)
 - Bulletin 13 (octobre 2012) : 25 beiträgnde Stätten - 42 Aktuelle Infos
 - Bulletin 14 (mars 2013) : 25 beiträgnde Stätten – 48 Aktuelle Infos
 - M. Dubuisson dankt allen, die ihre Beiträge geleistet haben und er dankt Markus Hoitz und William Cooper Bailey für ihre ehrenamtliche Übersetzungstätigkeit.

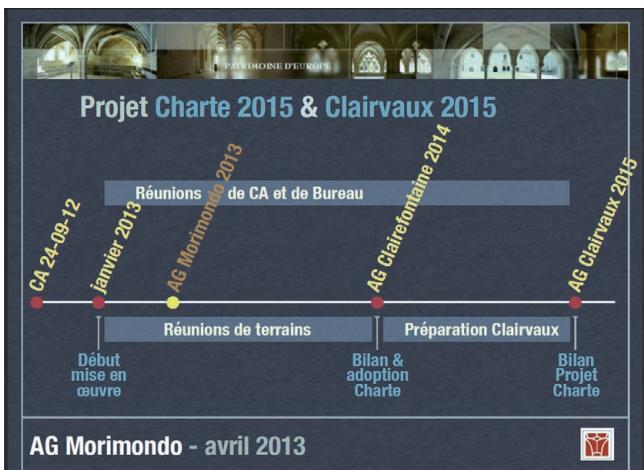
- JF Leroux (Clairvaux) präsentiert die letzte Fortbildung von Klosterführern, die ein großer Erfolg war:
 - o in Aiguebelle im November 2012
 - o 60 Fortbildungsteilnehmer (record)
 - o Wie üblich, erlaubt die Fortbildung in einer lebendigen Abtei, sich dem inneren Leben eines Klosters anzunähern.
 - o Vorträge von Dozenten und Animateuren (Paul Benoît, Anne Baud, Arnaud Delerce, etc.). Der Abt hielt den ersten Vortrag. Gleichermaßen standen Exkursionen auf dem Programm.
 - o JF Leroux bemerkt eine signifikante Entwicklung hinsichtlich der Teilnehmer an der Fortbildung, die eine neue Generation und Professionelle anzieht. In Aiguebell waren es zu 50% junge Menschen und von diesen waren nochmals 50% professionelle Klosterführer.
 - o D. Mangeot erinnert daran, dass eine Schulung in deutscher Sprache ein nächstes Ziel ist.
- Séverine Brisé (Escaladieu) kündigt an, dass sie nach der Arbeitssitzung am Nachmittag eine Information über das Label « Itinéraire culturel du Conseil de l'Europe » gibt. Dieses hat die Charte vor zwei Jahren erhalten. Letzteres ermöglicht eine Marke für die Förderung des zisterziensischen Kulturebes auf europäischer Ebene zu setzen und zugleich Fördermittel zu erhalten.
- Philippe d'Allaines (Valmagne) erinnert daran, dass die 2008 gegründete „Asso-



ciation des vins d'abbayes“ mittlerweile 20 Stätten umfaßt, die Qualität, Geschichte und Kultur miteinander verbinden wollen.

- Der jährliche „Salon“ wird bald in der Kirche Saint-Germain in Paris abgehalten.
- Vier Weingüter haben sich neulich angeschlossen.
- Die nächsten Ziele sind die Weiterentwicklung des Handels (Möglichkeiten der effizienten Lieferung; Handel via Internet). Mehrere Mitglieder der Charte haben ein Interesse daran, diese Weine in ihren Boutiquen zu verkaufen: sie machen sich gegenseitig bekannt.

4. Das Projekt Charte 2015



- Siehe Anlage.
- Der Präsident erinnert daran, dass seit Valmagne, der Vorstand und der Verwaltungsrat über die Notwendigkeiten einer Dynamisierung, Konsolidierung und Vernetzung der Charte arbeiten. Ziel ist die Ausarbeitung einer „Charta der Charte“, eine Liste der Werte, die die Mitglieder der Charte vereint.
- Die Arbeit ist unter der Federführung von François Launay (Petit-Cîteaux / L'Aumône) konzipiert, der nun das Arbeitspapier vorstellt.
- Durch regionale Treffen (2 haben schon in Royaumont und Clairvaux stattgefunden) soll bis zur JHV 2014 in Clairefontaine diese „Charta der Charte“ vorbereitet sein. Ziel ist die Verabschiedung der „Charta der Charte“ auf der JHV 2015 in Clairvaux, welche ein ähnlich verbindendes Ereignis wie die Gründung von Cîteaux in 1098 sein soll.
- Diese Charta erinnert an die Werte der Gründungsmitglieder der Charte. Sie fordert von den Mitgliedern im Vorwort ein:
 - Die Existenz eines Netzwerkes von Zisterzienserstätten.

- Den Willen, den Gründungsinteressen der Charte zu folgen zu wollen.
- Die Bereitschaft zu Austausch und Teilhabe am Leben des Netzwerkes
- Den europäischen Charakter des Netzwerkes
- Die Sorge um die Pflege und den Erhalt der Erinnerung.
- Sie unterteilt sich in mehrere Abschnitte und Artikel.
 - Art 1. Bewahrung des zisterziensischen Kulturerbes. Das ist der Schlüsselbegriff. Er umschließt Materielles wie Geistiges, die Gegenwart und die Geschichte.
 - Art 2. Übersetzung des „Kulturerbes“. Das ist der Schlüssel für die Zukunft. Es geht um ein moralisches Engagement.
 - Art 3. Verbreitung des „Kulturerbes“. Das ist der Schlüssel für die Handlungen. Als repräsentatives Netzwerk stehen wir Dritten gegenüber (EU, Staat, Region/Land, Kommune etc.)
 - Art 4. Wissenschaftliche Sammlung und Forschung rund um die Geschichte der Zisterzienser. Das ist der Schlüssel für das geistige/geistliche Kulturerbe. Von daher werden zisterziensische Bauten und Klosterlandschaften heute „lesbar“.
 - Art 5. Kommunikation und Bildung. Das ist ein Schlüssel zur Bewahrung des Kulturerbes. Die Aneignung des zisterziensischen Kulturräumes durch Dritte ist eine langfristige Garantie für dessen Erhaltung.
 - Art 6. Austausch und Teilhabe. Das ist ein weiterer Schlüssel für die Bewahrung des Kulturerbes. Die „Charte“ ist ein bevorzugter Ort für den Austausch von Wissen und Erfahrung.
 - Art 7. Respekt vor dem Geist der Stätten. Ein weiterer Schlüssel für die Bewahrung des Erbes. Dieser Artikel berücksichtigt, dass die meisten unserer Mitgliedsstätten keine geistlichen Gemeinschaften mehr beherbergen. Obwohl unsere Vereinigung weltanschaulich und religiös neutral ist, ist der Respekt vor dem Geist der Stätte eine prinzipielle Anforderung, besonders hinsichtlich der touristischen Aktivitäten.
 - Der weitere Redaktionsverlauf zur „Charta der Charte“
 - Regionale Treffen
 - Austausch und Beschuß der Mitglieder zu den vorgeschlagenen 7 Artikeln



CHARTE EUROPEENNE DES ABBAYES ET SITES CISTERCIENS

COMPTÉ DE RÉSULTAT

NATURE PRODUITS ET CHARGES	PRODUITS 2012	PRODUITS 2011	CHARGES 2012	CHARGES 2011	RESULTAT 2012
Publication livres <i>Sitescisterciens d'Europe</i>	47 000,00		54 827,31		-7 827,31
Livres vendus en 2012	2 900,00		3 338,10		-438,10
Cartes IGN et LOGOS	3 311,75	4 457,51	2 385,20	4 549,09 *	926,55
Salon du patrimoine culturel	0,00	0,00	0,00	417,40	0,00
Cotisations	9 500,00	12 705,00	0,00	0,00	9 500,00
Assemblée générale VALAIGNE	13 363,00	11 322,00	13 930,65	13 941,11	-567,55
Gestion du site INTERNET	0,00	0,00	3 400,00	3 400,00	0,00
Conférence de presse-musique	0,00	0,00	0,00	175,00	0,00
Frais généraux divers	0,00	0,00	2 054,25	2 560,34 **	-2 054,25
Services bancaires et placements	344,99	139,75	142,84	77,06	202,15
Bénévolat	280,98		290,98		0,00
Formation NIGUEBELLE	9 700,00		9 133,80		566,20
TOTAUX	86 410,72	28 521,26	89 503,13	25 120,00	-3 092,41
Résultat de l'exercice					-3 092,41

* Vente 500 cartes + 813,60
5 logos + 112,55
326,55

** Frais généraux & Comptable 1156
Eugen Wastia 200
F.G. Sitecistercier 658
Chirveaux { Escaladeur } f.m.
2054,25

CHARTE EUROPEENNE DES ABBAYES ET SITES CISTERCIENS

EXERCICE CLOS LE 31 DECEMBRE 2012

BILAN

ACTIF	MONTANTS 2012	MONTANTS 2011	PASSIF	MONTANTS 2012	MONTANTS 2011
Stocks de fournitures et marchandises	17 828,65 *	16 341,00	Report des résultats antérieurs	33 828,10	30 326,84
Ventes restant à encaisser	0,00	400,00	Résultat de l'exercice	-3 092,41	3 501,26
Prélèvement à régulariser	0,00	37,90	Charges à payer	27 367,40 *	27 209,40
Avances payées sur publications	0,00	3 799,90	Avances reçues/pré-achats		46 255,00
Compte sur livret	15 674,23	15 329,24			
Compte courant SOCIETE GENERALE	24 600,21	70 384,46			
TOTAUX	58 103,09	106 292,50		58 103,09	106 292,50

* Stock : Livres 3 744,65
Cartes 12 870,00
Logos 1 214,00
Total 17 828,65

* dons IEN-Cartes 26 013,00
Expert compt. 1 196,00
Divers 158,40

Charte européenne des Abbayes et sites cisterciens Budget prévisionnel 2013

Gestion courante

Cotisations	11000
Intérêts	350
Total recettes	11350
Site internet	3400
Gestion fin.	2000
Expert compt.	1200
Frais gx	1000
Frais fin.	200
Réunions CA	2000
Réunions rég.	1000
Total dépenses	10800

Charges des produits vendus	
Livres 40 x 8,23 =	329,20
Logos 5 x 130 =	650,00
Cartes 500 x 3,10 =	1550,00
Total charges	2529,20

Résultat prévisionnel

Gestion courante :	+ 550,00
Gestion commerciale :	+ 520,80
Résultat :	+ 1070,80 €

Gestion commerciale

Recettes des produits vendus	
Livres 40 x 10 =	400
Logos 5 x 130 =	650
Cartes 500 x 4 =	2000
Total recettes	3050



- Innerhalb der nächsten 12 – 15 Monate
- JHV2014 in Clairefontaine : Bilanz und Adaption der „Charta der Charte“
- Voraussetzungen für den Erfolg:
 - Ein Projekt, dass von allen Mitgliedern der Charte mitgetragen wird.
 - Ein Austausch zwischen den Mitgliedern, nicht zu letzt auf den regionalen Treffen.

5. Jahresrechnung 2012 und Etat 2013

- Siehe Anlage
- D. Mangeot kündigt an, dass die Jahresrechnung von Jean-François Leroux vorbereitet wurde, in intensiver Korrespondenz mit Friedhelm Meier. Anschließend wurde sie durch einen professionellen Prüfer zertifiziert.
- Der Etat 2013 geht trotz minderer Beitragszahlungen von Beiträgen in Höhe von 11.000 € aus und erwartet an Beitragszahlungen:
 - 118 Mitgliedsstätten zu je 55 €
 - 18 Mitgliedsstätten zu je 82,5 €
 - 26 Mitgliedsstätten zu je 110 €
 - 12 Mitgliedsstätten zu je 165 €
- Keine Beitragserhöhung für 2013.

6. Abstimmungen

- Der Tätigkeitsbericht wurde einstimmig angenommen.
- Der Jahresabschluß 2012 und der Etat 2013 (ohne Beitragserhöhung) wurden einstimmig angenommen..
- Abstimmung zu bestimmten Mitgliedern des Verwaltungsrates:
 - Keine Neuanträge eingegangen.
 - Zu erneuernde Mitgliedschaften :
 - Fontenay (Francesco Aynard)
 - Loc Dieu (Camille de Montalivet)
 - Vaucelles (Alain Lagoutte)
 - Petit Cîteaux/L'Aumône (François Launay)
 - Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden einstimmig angenommen. .

7. Nächste JHVs

- Für die nächsten JHVs nach 2015 sind drei Bewerbungen eingegangen: Bronnbach (Deutschland), Piedra (Spanien), Henrikow (Polen). Die Vorschläge werden im Verwaltungsrat besprochen.
- Die nächste JHV wird am 26. April 2014 in Clairefontaine (Belgien) stattfinden.

Für die Übersetzung,
Markus Hoitz (Heisterbach)

Actualität der Stätten

Gestaltungen

Eberbach (Deutschland – Hesse) : Zisterzienser-Tag in Kloster Eberbach am 25. August 2013

Wie in jedem Jahr findet in Kloster Eberbach am letzten Sonntag im August der Zisterzienser-Tag statt. Das festliche Rahmenprogramm würdigt zisterziensisches Wirken in Vergangenheit bis heute und ermöglicht interessierten Gästen Einblicke wissenschaftlicher ebenso wie musikalischer und spiritueller Art. Ebenfalls findet an diesem Tag um 10:30 Uhr die Eröffnung der Sonderausstellung Hildegard-Codex statt. Weitere Infos unter <http://kloster-eberbach.de/kloster/veranstaltungen.html>

Epau (France – Loire) : Les Mercredis du Cinéma à l'Abbaye de l'Epau



Projections de Cinéma de plein air proposées par le Centre Culturel de la Sarthe et le Conseil général de la Sarthe. Venez nombreux dès 20h30 pour profiter d'une soirée festive : vous pouvez apporter votre pique-nique et des animations variées seront proposées chaque mercredi en attendant la tombée de la nuit et le début des projections. Pensez à apporter une couverture pour profiter pleinement de ces belles soirées d'été confortablement installés dans un transat sous les étoiles ! Mercredi 17 juillet à 22h30 - Les Raisins de la colère de John Ford ; Mercredi 24 juillet à 22h30 - Les citronniers de Eran Riklis ; Mercredi 31 juillet à 22h00 - La Clé des champs de Claude Nuridsany & Marie Pérennou ; Mercredi 07 août à 22h00 - La vie est un miracle d'Emir Kusturica ; Mercredi 14 août à 21h30 - La terre des hommes rouges de Marco Bechis ; Mercredi 21 août à 21h30 - Fourmiz, film d'animation film d'animation réalisé par Eric Darnell et Tim Johnson



La Prée (France – Centre) : Les Journées du Patrimoine



Vendredi 13 septembre, samedi 14 et dimanche 15 septembre 2013. Pour la huitième année consécutive, Pour Que l'Esprit Vive organise une vente de livres anciens et d'occasion. C'est une véritable bouquinerie qui s'installe à l'Abbaye de La Prée, dans la grange et sous les arcades du cloître. Issus de legs et donations, un large choix d'ouvrages dans tous les domaines : contes pour enfants, romans classiques, livres d'art, livres de littérature ou livres sur les régions, petits et grands trouveront ainsi leur bonheur lors de cette vente exceptionnelle. Cette année encore, seront également mis en vente des cartes postales anciennes ainsi que des timbres de collection. Cette vente de livres est organisée en partenariat avec la bouquinerie Mots de pass' à Bourges. La vente est au bénéfice de Pour Que L'Esprit Vive et de l'association les petits frères des Pauvres. Concert du Quatuor Hanson : Mozart, Weber, Stravinsky, Piazzolla, Haydn (sam. 14 septembre à 15h30, Hôpital de La Tour Blanche, Issoudun ; dim. 15 septembre à 15h, Grand Salon de l'Abbaye de La Prée). Visites libres de l'abbaye et du parc. Visites guidées samedi et dimanche à 10h, 14h30 et 17h. Buvette, crêpes... Informations et réservations : reservation@pqev.org ou par téléphone au 02 54 21 34 68

Maubuisson (France – Île-de-France) : dimanche 21 juillet 2013 de 15h à 17h : chantier nature

L'abbaye de Maubuisson et la Mission « Parcs et jardins » du Conseil général du Val d'Oise collaborent depuis 2006 avec le jardinier-naturaliste Olivier Tranchard qui a proposé l'implantation de trois « Zones d'Expérimentations Végétales » dans le parc de l'abbaye.

Pelouses tondues à l'origine, elles ont vu leur entretien modifié. Leurs végétations entretenues moins intensivement depuis ont pu se développer plus librement et s'exprimer. Diverses espèces déjà présentes, y compris des orchidées et d'autres, implantées par semis ou plants ont ainsi pu fleurir, grainer et ainsi se multiplier, se naturaliser. L'entretien n'en a pas été abandonné pour autant, la fauche annuelle étant indispensable pour éviter l'embroussaillement puis le boisement. Au cours de cette animation, Olivier Tranchard, le jardinier-naturaliste qui a semé, planté et entretenu depuis ces zones, vous expliquera plus en détail le pourquoi, le comment, vous dira tout ce qu'il sait de toutes les espèces que l'on pourra identifier, vous fera récolter les graines à maturité, vous expliquera comment les trier, les stocker, les ressemer. Vous pourrez ainsi emmener des échantillons de plusieurs jolies espèces communes, quoique souvent plus ou moins en voie de raréfaction dans la région, pour les répandre dans vos jardins ou ailleurs. Gratuit sur inscription au 01 34 64 36 10. Nombre de places limité.



© Photo Patricia Langlois Conseil général du Val d'Oise

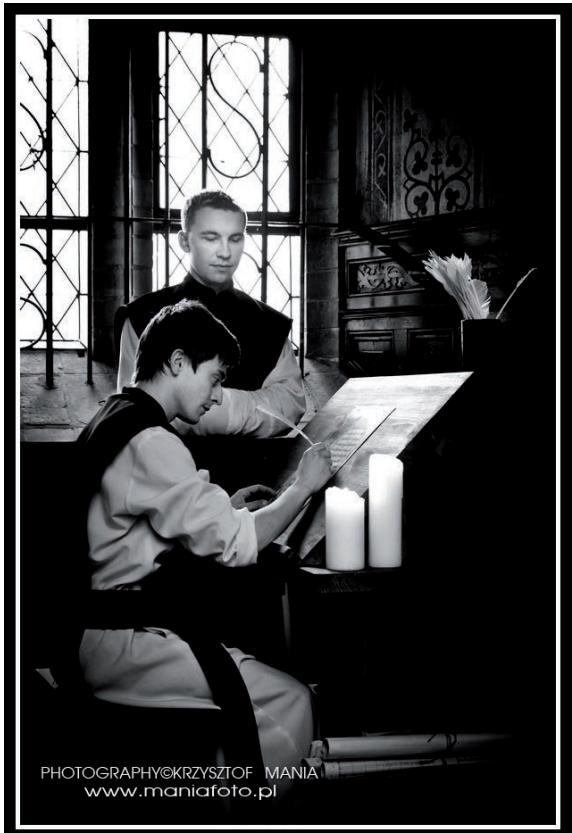
Maulbronn (Deutschland – Baden-Württemberg) : Kräuter- und Erntemarkt im Kloster Maulbronn





Bereits zum fünften Mal wird der Kräuter- und Erntemarkt im Klosterhof, dieses Jahr am 14. und 15. September, veranstaltet. Hier wird die alte Tradition, im Herbst für die Wintervorräte zu sorgen, zum Leben erweckt. Auf dem Markt findet man in malerischer Kulisse ein vielseitiges Angebot hochwertiger Naturerzeugnisse und handwerklicher Produkte. Kürbis, Kraut und Rüben, Obst, Honig, frisch gepresstes Öl, edle Brände, Konfitüren, Pesto, Sirup und vieles mehr werden an weit über 20 Ständen im Klosterhof verkauft. Außerdem im Angebot des Marktes : Naturkleidung und Schuhe, Schmuck aus Naturmaterialien, Wollprodukte, Seifen und Besen. Neben Anbietern aus der Region nehmen auch mehrere Klöster mit ihren Produkten teil. Mit zahlreichen Kinderaktionen ist dabei auch für die kleinen Marktbummel gesorgt. Beim Basteln mit Kräutern können bunte und wohlriechende Kräuterkränze und dekorative Heukatzen hergestellt werden. Das vollständige Programm gibt es unter www.kloster-maulbronn.de. Noch ein Tipp für Besucher, die Genuss und Kultur verbinden möchten: in regelmäßigen Abständen finden an beiden Markttagen Führungen durch das Kloster statt. Informationen dazu erteilt das Infozentrum im Klosterhof (Telefon +49 (0)7043 92 66 10 oder info@kloster-maulbronn.de).

Pelplin (Pologne – Poméranie) : 13th Cistercian Fair in Pelplin, September 14-15, 2013



Ancient Pelplin Friends Association is pleased to invite for the 13-th Cistercian Fair, held on 14-15 September 2013 in the area of the former Cistercian Abbey in Pelplin (the Fair takes place each year at the third weekend of September). The Cistercian Fair helps to recognize and appreciate the culture and tradition of Cistercian Order by the historical staging, tournaments, "Cistercian Scriptorium" workshops, various exhibitions and Early Music Festival held in Pelplin Cathedral. Please submit a declaration of participation up to June 30, 2013. Contact: Alicja Słyszewska, Secretary of the Coordination Council of Cistercian Route in Poland - PLAC TUMSKI 1, 83-130 PELPLIN, Poland - www.szlak-cysterski.org www.psc.pomorskie.eu www.informacja.pelplin.com www.jarmarkcysterski.pelplin.pl E-mail : alicja.slyszewska@wp.pl Mob. +48 604537262; fax +48 58 536 32 94

Kolloquien, Konferenzen

Pelplin (Pologne – Poméranie) : Culture Route : organisation, marketing and management : International Conference in Pelplin (September 13-15, 2013)



Culture Route Association and Cistercian Abbey is pleased to announce the International Conference *Culture Route: organisation, marketing and management* which will be held in Pelplin on September 13– 15, 2013. The conference aims at formulating a model for European cultural trails management in Poland to enhance the conservation of the European cultural heritage and foster development of culture tourism. The conference is a part of European Heritage Days 2013. Also, it is an opportunity to analyse 10-year functioning of the Coordination Council of Cistercian Route in Poland, formed in Pelplin in 2003. The conference participants will also have an opportunity to take part in Cistercian Fair events which will be taking place at the same time



in Pelplin. Please submit a declaration of participation up to Juni 30, 2013. Contact: Alicja Słyszewska, Secretary of the Coordination Council of Cistercian Route in Poland - PLAC TUMSKI 1, 83-130 PELPLIN, Poland - www.psc.pomorskie.eu www.informacja.pelplin.com www.szlakikulturowe.pl E-MAIL: alicja.slyszewska@wp.pl Mob. +48 604537262; fax +48 58 536 32 94

Ten Duinen (Belgien, West-Flandern) : Verlorener Glanz. Innovative interdisziplinäre Untersuchung von archäologischem Flachglas in Nordwesteuropa (10.–18. Jahrhundert)

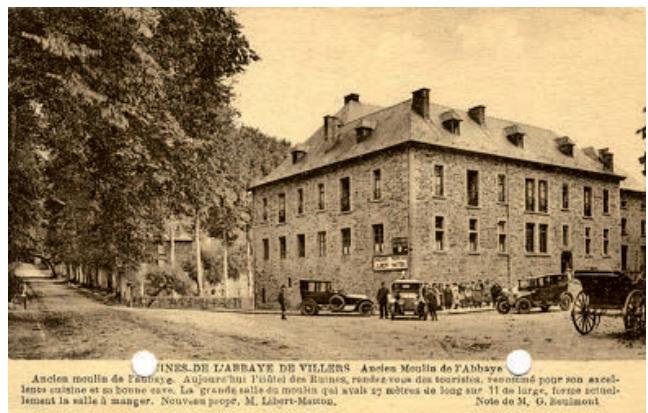
Das eindrucksvolle Gemälde aus dem 16. Jahrhundert von Pieter Pourbus zeigt die Fenstereinteilung der Zisterzienserabtei Unser-Liebe-Frau-Ten-Duinen in Koksijde. Die archäologischen Ausgrabungen auf dem Abteigelände förderten eine beträchtliche Menge an mittelalterlichem Fensterglas zutage. Die Fensterglaskollektion des Abteimuseums Ten Duinen 1138 gehört zu den umfangreichsten ihrer Art in Nordwesteuropa. Diese bedeutende Sammlung blieb lange unbemerkt. Natürliche Verwitterung und schlechte Verwahrbedingungen haben die Kollektion stark angegriffen. Neuere Bemühungen um Konsolidierung und wissenschaftliche Forschung führen zu einer Aufwertung und eröffnen neue Perspektiven für ähnliche Sammlungen in Nordwesteuropa. Das 6. internationale Kolloquium des Abteimuseums Ten Duinen 1138 präsentiert (2-4 Oktober 2013) die Forschungsergebnisse in den folgenden Bereichen :

- Archäologische Fenster- und Flachglas-sammlungen in Nordwesteuropa
- Der Beitrag von angewandten wissen-schaftlichen Studien in einer innovativen interdisziplinären Forschung
- Herstellung, Austausch und gesellschaftli-cher Wert von Fensterglas in der Vergan-genheit.

Das 6. internationale Kolloquium des Abteimuseums Ten Duinen 1138 ist zugleich der offizielle Beginn des Forschungsprojekts „Lost Luster“ (2013-2015). Drei Partner vereinen ihre Kräfte mit dem Abteimuseum Ten Duinen 1138, um diese umfangreiche Fensterglas-sammlung zu analysieren: die Freie Universität Brüssel (Fachbereich angewandte Physik und Photonik – B-PHOT), das Königliche Institut für das Kunsterbe (KIK/IRPA) und die UGent (Fachgruppe Geschichte). www.tenduinen.be

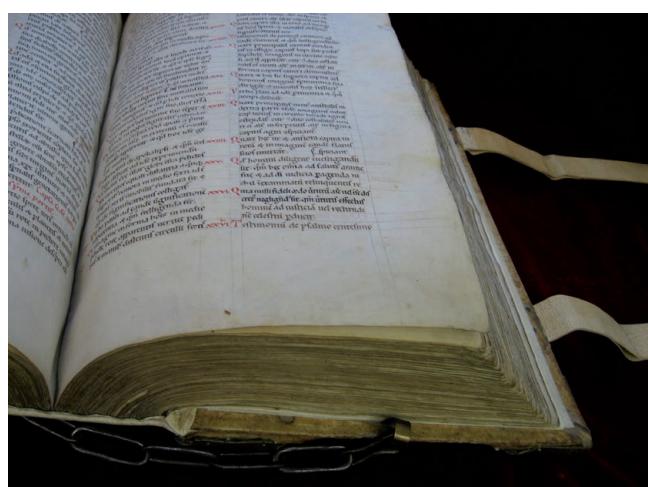
Villers (Belgique – Brabant wallon) : succès de participation aux premières conférences des Amis

Le cycle des soirées-conférences pour les Amis de l'Abbaye rencontre un beau succès de participation cette année. 65 personnes étaient venues écouter le Prof. Jean-Marie Cauchies évoquer l'incorporation du duché de Brabant dans l'unification territoriale dont le duc de Bourgogne Philippe le Bon fut le grand acteur. La conférence prévue ce 27 juin rassemblera 77 personnes autour du thème « Le moulin de Villers, son histoire, sa mémoire, son devenir ». Le modèle de ces soirées est toujours le même : conférence à 18h30, suivie d'un apéritif et d'un repas, le tout pour 35 €/pers. L'occasion de mêler culture et convivialité, et de tisser les liens entre amis réunis autour d'un même intérêt pour le site de Villers.



Ausstellungen

Eberbach (Deutschland – Hesse) : Sonderausstellung: Hildegard-Codex in Kloster Eberbach



In Kloster Eberbach erwartet die Gäste ab dem Zisterzienser-Tag am 25. August 2013 ein ganz besonderes Ausstellungsstück. Im Abteimuseum wird der Ruppertsberger Rie-



sencodex präsentiert. Gerade da Hildegards Hauptwerk „liber scivias domini“ verschollen ist, kommt dem Riesencodex, auch „Codex mit der Kette“ genannt, eine ganz besondere Bedeutung zu. Auch das Ende der Ausstellung wird mit einer Finissage am Sonntag, den 29. September 2013 mit einem Rahmenprogramm begangen: 16:00 Uhr Vortrag: „res pice principium - Die Bedeutung des Anfangs im prophetischen Werk Hildegards von Bingen“ von Prof. Dr. Christel Meier-Staubach, Münster. Und um 18:00 Uhr in der Basilika: Hildegard-Vesper im Gregorianischen Choral mit Schola Cantorum Eberbacensis. Weitere Infos unter <http://kloster-eberbach.de/kloster/veranstaltungen.html>

Epau (France – Loire) : TERRES exposition de photographies



Jusqu'au 30 septembre à l'Abbaye de l'Épau. Venez découvrir ou redécouvrir l'abbaye de l'Épau grâce à un parcours photographique dédié au thème de la Terre, à travers le regard de 6 photographes. Chacun aborde cette TERRE avec une sensibilité particulière. Avec ses photographies aériennes, Alex Maclean témoigne de l'impact de l'activité agricole sur le paysage. Alioune Bâ photographie l'architecture de terre de son pays, le Mali. Ses photographies rendent compte avec beaucoup de force de ce savoir-faire millénaire et de ceux qui le perpétuent aujourd'hui. Vous pensez connaître les papillons qui peuplent nos campagnes ? Stéphane Hette les magnifie ici et nous invite à les redécouvrir avec élégance et poésie. Thomas Jorion immortalise le face à face entre la nature et l'empreinte humaine en photographiant des lieux délaissés, sortes « d'îlots intemporels ».

Matthieu Germain Lambert a partagé le quotidien de réfugiés birmans en Thaïlande. Ce reportage dresse le portrait saisissant de ces familles vivant et travaillant sur des montagnes de déchets. Un espace dédié au photographe naturaliste amateur sarthois François Moraze, permettra de découvrir la faune et la flore sarthoises de plus près.

Epau (France – Loire) : L'aventure du rail en Sarthe

Du 5 juillet au 15 septembre à l'Abbaye de l'Épau. Une exposition mettant en dialogue documents écrits et témoignages sonores, films, photographies et objets, évoquera l'histoire du chemin de fer en Sarthe des origines à 1972. Le train en Sarthe, portraits d'aujourd'hui, exposition photographique associée : Le photographe David Huard est allé à la rencontre de ceux qui font vivre ce patrimoine aujourd'hui en Sarthe. Un reportage photographique qui témoigne du lien fort entre l'humain et ces lieux de mémoire.

Maubuisson (France – Île-de-France) : Nuit blanche 2013



© Photo Catherine Brossais Conseil général du Val d'Oise

Samedi 5 octobre 2013 de 19h à minuit / Entrée libre. *Nuit Blanche* 2013 à l'abbaye de Maubuisson réunira les œuvres des Frères Chapuisat (exposition personnelle dans les salles abbatiales) et d'Ange Leccia (présentation spécifique pour *Nuit Blanche* dans la grange et le parc de l'abbaye). Le temps d'une soirée, *Nuit Blanche* est l'occasion d'une découverte conviviale de l'art contemporain, en famille ou entre amis. L'intervention des Frères Chapuisat dans les salles de l'abbaye prend la forme d'une construction en bois labyrinthique sur pilotis que les visiteurs sont invités à pratiquer, à expérimenter, tout en se confrontant à leurs peurs et leurs propres limites physiques et psychiques. Ange Lec-



cia est né en 1952 à Minerviu en Corse. Il pratique surtout la photographie et la vidéo. Dans le cadre de la « Nuit Blanche 2013 », il présentera une œuvre nocturne sur le miroir d'eau de l'abbaye de Maubuisson. La vidéo « Nymphéa » sera projetée à la surface de la pièce d'eau. Cette double présence de l'eau, dans l'image et comme support de l'image, produit un effet troublant : la créature paraît prisonnière, son corps semble se prolonger dans la pièce d'eau. Entrée libre, restauration possible sur place. www.valdoise.fr

Morimondo (Italia - Lombardia) : Mostra sull'ospitalità medievale

Fino a domenica primo settembre è possibile visitare nell'antico refettorio dell'abbazia di Morimondo la mostra: “*Cella hospitum. L'ospitalità nei monasteri medievali*” che ha risposto fin dalla sua inaugurazione, avvenuta lo scorso 24 marzo, un notevole successo di pubblico. Una ventina di pannelli didattici descrivono, a partire dalla Sacra Scrittura e dalla Regola di san Benedetto, quella speciale virtù dei monaci che è l'accoglienza; aspetto che viene ulteriormente approfondito da un ricco apparato fotografico relativo alle varie strutture monastiche adibite a tale servizio e da un interessante diorama didattico della forestiera di Morimondo in scala 1:72. Le risposte alle domande più immediate che sorgono pensando a questo tema - Quante erano le strutture di accoglienza nel XII secolo? Quale il ruolo delle abbazie? Che cosa mangiavano i pellegrini a Morimondo? - sono contenute e approfondite nell'apposito numero monografico della rivista “Quaderni dell'Abbazia”, pubblicata della Fondazione Abbatia Sancte Marie de Morimundo e sono state affrontate anche nella serata di approfondimento che si è tenuta il 4 aprile con le relazioni del direttore del Museo dell'abbazia don Mauro Loi, del vice-direttore Piero Rimoldi e del conservatore Paolo Mira. Per approfondimenti si rimanda al sito dell'abbazia: www.abbaziamorimondo.it. Paolo Mira, conservatore del Museo dell'Abbazia di Morimondo

Noirlac (France – Centre) : L'Escale estivale - Les contours du silence

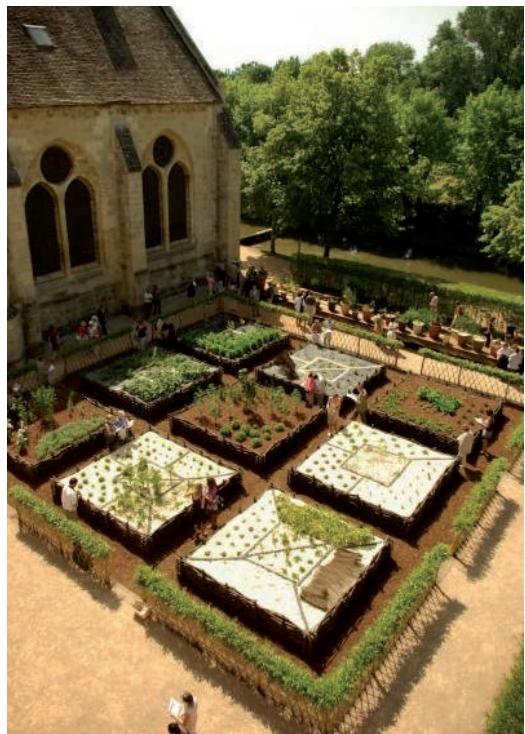
Sculptures de Christian Lapie. Du 15 juin au 15 septembre. D'un seul arbre fendu en deux ou en quatre, Christian Lapie fait apparaître de colossales et longilignes sculptures anthropomorphes d'abord ébauchées à la tronçonneuse, puis noircies par le feu. Elles sont ensuite dressées, seule, par couple, ou en assemblée. Cet été à Noirlac, Christian Lapie

a choisi de « se tenir en extérieur ». Vingt figures géantes seront en conversation avec l'architecture du site en bordure du bâtiment. Rens. et réservation au 02 48 96 17 16 / www.abbayedenoirlac.fr



Infrastruktur, umwelt

Royaumont (France – Île-de-France) : nouvelle collection de plantes du jardin d'inspiration médiévale



Le jardin d'inspiration médiévale, dit jardin des 9 carrés, a été créé en 2004 par les paysagistes Olivier Damée et Edith Vallet. Renouvelée tous les 3 ans, la 4^e collection a pour thème « Plantes symboliques : signes et emblèmes ». Au Moyen Age, en territoire chrétien, l'être humain cherche dans la nature, au



sein de laquelle il vit et qu'il conçoit comme une création divine, la clef des mystères qui l'entourent. Ainsi voit-il dans la forme même du végétal la révélation des vertus thérapeutiques qu'il lui attribue : la pulmonaire en est un tel exemple, elle dont les feuilles lobées évoquant les poumons humains en serait aussi le remède. On donne également aux plantes des vertus symboliques : comme le lierre exprimant l'attachement et la fidélité, l'acanthe et ses piquants, les épreuves de la vie et la mort ! Enfin, aujourd'hui, on trouve toujours vivante la symbolique des plantes, qui, au fil du temps, s'est intégrée à la culture. Tel le lys, symbole de pureté, utilisé encore pour évoquer la royauté ou le pouvoir divin.

Muzik

Fontmorigny (France – Centre) : Musique à Fontmorigny 2013

Les deux directeurs musicaux, Pascal Gallet pour le piano et Emmanuel Bardon pour la musique ancienne proposent une programmation autour du thème général « L'Europe musicale ». Depuis deux ans nous avons voulu ajouter à ce festival une dimension pédagogique en nous attachant un musicologue de compétence incontestable, Gilles Cantagrel qui a accepté d'accompagner notre démarche. Il donnera au public, avant ou pendant chaque concert, les clés culturelles qui faciliteront l'écoute des œuvres et feront comprendre les diverses influences qui ont façonné le paysage musical européen. 17 août : 20h Présentation par Gilles Cantagrel ; 21h Alain Planés, piano. Œuvres de Beethoven et Schubert. 18 août : 15h Présentation par Gilles Cantagrel, 16h Jérémie Maillard, violoncelle et Mara Dobresco, piano. Œuvres de Schumann et Grieg. 24 août : 16h Présentation par Gilles Cantagrel ; 17h Nadja Lesaulnier, clavecin. Œuvres de Louis et François Couperin, 21h Ensemble Les Ombres avec Isabelle Druet, mezzo soprano François Couperin- Les Nations. 25 août : 15h Haendel, un musicien européen par Gilles Cantagrel, 16h Ensemble Rosasolis avec Magali Leger, soprano. Œuvres de Haendel. 2 novembre : 15h Ensembles Canticum Novum et Kaboul « Aashenayi », musique à la cour de Soliman le Magnifique. Renseignements et réservations : Amis de Fontmorigny tel 02 48 76 12 33, abbaye-de-fontmorigny@wanadoo.fr

La Prée (France – Centre) : le festival de Gargilesse en visite à La Prée

10-11 août, Récital de harpe de Mai Fukui. Le

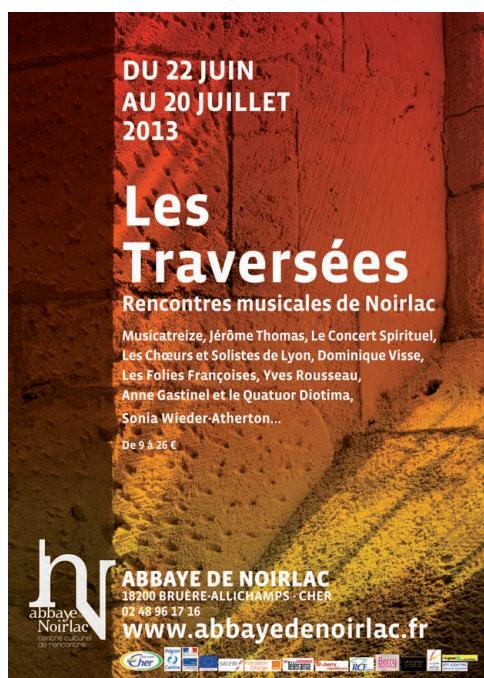
concert d'ouverture de la 46e édition du festival de Gargilesse aura lieu à l'Abbaye de La Prée, puis le festival se poursuivra du 21 au 25 août à Gargilesse. Renseignements : 02 54 47 85 06 - www.gargilesse.fr - festival@gargilesse.fr Samedi 10 août à 15h30, Hôpital de La Tour Blanche, service de rééducation. Dimanche 11 août à 15h, Abbaye de La Prée, salle capitulaire



Maulbronn (Deutschland – Baden-Württemberg) : Klosterkonzerte Maulbronn

Vom 09. Juni bis zum 22. September 2013 findet die 46. Saison der Maulbronner Klosterkonzerte in der einmaligen Atmosphäre des Klosters Maulbronn statt. Ausführliche Informationen unter www.klosterkonzerte.de

Noirlac (France – Centre) : Les Traversées - Rencontres musicales de Noirlac



Chaque samedi, de 15h à 23h, du 22 juin au 20 juillet. Le temps des Traversées, c'est ce-



lui des premiers jours de l'été réchauffant les pierres blanches de l'abbaye de Noirlac. C'est aussi celui du retour du public fidèle à l'esprit d'une programmation dont le maître mot est la rencontre. Rencontre de répertoires, de personnalités, de sensibilités artistiques, pour des confrontations, des dialogues, où la création de formes nouvelles côtoie les grandes œuvres du répertoire. Qu'ils abordent les musiques d'autrefois ou présentent des créations, les artistes nous donnent à entendre une voix d'aujourd'hui. Qu'ils voyagent dans le temps ou dans des pays lointains, les cultures dont ils nous éclairent sont bien vivantes. Rens. et réservation au 02 48 96 17 16 / www.abbayedenoirlac.fr

Zdar (République tchèque – Vysocina) : Festival KoresponDance, Vendredi 5 Juillet 2013



Une visite inattendue de l'Abbaye de Ždár nad Sázavou, menée par des artistes venus de France, de République tchèque et d'ailleurs. Danseurs, acteurs et musiciens font vivre ce lieu magique à un rythme festif et décalé. Programme de 9h30 à 22h. Venez découvrir Dominique Boivin et son duo pour pelletuse et danseur. Dans le concours à l'émotion, la pelletuse gagne sur la Calas ! Transports exceptionnel ! Venez goûter l'humour chantant du chorégraphe Jean Gaudin au milieu de ses chœurs. Pierre Nadaud vous accueille autour de sa roulotte théâtrale aux couleurs de l'Europe. Andrea Miltner vous initie au baroque dansé avec un œil contemporain. Jan Malik sera „ DeRbrouk “. Anna Polivková et

Halka Třešňiaková vous préparent leur gaspacho théâtral et nourrissant. Pour les petits et pour les grands ! Informations en anglais et en tchèque: www.se-s-ta.cz

Erbe

Aulps (France – Rhône-Alpes) : un cloître végétal à Aulps

Que faire lorsque, comme à Aulps, il ne subsiste aucun vestige du cloître ? Nous avons opté pour une restitution végétale du jardin et des galeries. Le dessin signé de l'architecte Guy Desgrandchamps a été réalisé par Jardiflore, une entreprise paysagiste locale. Un espace central planté de lierre rampant reprend exactement les dimensions du jardin du cloître historique telles qu'elles sont connues par un plan du début du 18^e siècle et des fouilles archéologiques menées en 1998. Des traverses de chêne posées sur le sol des nouvelles galeries rappellent les anciens voûtements. Le tombeau d'une puissante famille de bienfaiteurs a été aussi mieux indiqué grâce à une forte plaque de métal figurant leurs armoiries : de gueules à la bande d'argent. Des arbres aux diverses essences ont été plantés le long des murs du réfectoire et du chapitre. Dans quelques années, ils permettront de donner du volume à ce travail déjà plébiscité par le public ! Hors maîtrise d'œuvre, le coût de ce chantier s'est monté à 24000 euros HT.



Beauvais, grange de (France – Bourgogne) : quelques axes de réflexion et de travail

« Pontigny 2014 », 900 ans de l'Abbaye de Pontigny où nous sommes impliqués pour recevoir des sculpteurs pendant plusieurs semaines, avec atelier sur place et cuisson des œuvres réalisées pour préparer un symposium. La reprise de la toiture de l'angle du bâtiment ouest, en continuité de nos travées



de couverture. Cette charpente supposée d'époque médiévale, demande une étude et une réflexion sur le devenir de ce bâtiment. Un avant-projet datant de 2004, est remis à l'ordre du jour : « Vivre dans une grange cistercienne ». Il définit les objectifs basés : sur l'histoire de la grange à travers les siècles et son identité, liées à son origine cistercienne, son patrimoine architectural et environnemental, tels qu'ils apparaissent dans leur configuration actuelle, la recherche d'éléments mobiliers souhaitables pour la compréhension du site, une passerelle entre le passé et le futur, par le biais de la création contemporaine. Il s'appuie sur la vie associative et la participation des bénévoles, une articulation avec le site de l'Abbaye de Pontigny, les réseaux culturels et touristiques existants aux niveaux local, régional et national. N'oublier pas de consulter notre blog : grangedebeauvais.canalblog.com

La Paix-Dieu (Belgique – Liège) : le moulin est restauré et le colombier a retrouvé sa toiture !



Situé à l'entrée du Centre des Métiers du patrimoine, le moulin du 17^e siècle est le point d'accueil du site : la Maison du tourisme Hesbaye-Meuse occupe le rez-de-chaussée. L'étage est divisé en bureaux et devient le siège de l'équipe des Journées du Patrimoine. La restauration a été réalisée par l'association de jeunes architectes B.Evrats/D. Peters/A. Tenuta. Ils ont tenu à conserver l'aspect original de l'édifice, les principales modifications étant liées à l'apport de lumière. Le colombier est une tournelle située dans l'angle formé par le mur de clôture sud de l'abbaye et l'ancienne brasserie. La couverture du bâtiment s'est lente-

ment détériorée tout au long du 20^e siècle, pour finalement disparaître dans les années '80. En 2005, un chantier-école de charpenterie organisé par le Centre de la Paix-Dieu a permis de reconstituer la charpente du colombier. Reposée en 2012 au sommet de la tour, elle a été couverte d'ardoises par des stagiaires en couverture. L'aménagement intérieur consistera en un escalier adapté à la forme circulaire du bâtiment, il présentera un ensemble de techniques mettant en œuvre des matériaux spécifiques (métal, pierre de taille, voûtes sarrasines). Ces deux bâtiments seront exceptionnellement accessibles lors des Journées du Patrimoine les 7 et 8 septembre 2013 !

Maulbronn (Deutschland – Baden-Württemberg) : Das Kloster Maulbronn bald wieder in seiner gesamten Pracht erleben – Abschluss der Sanierungs- und Sicherheitsmaßnahmen in der Klosterkirche



Die Sanierungsarbeiten im und am Kloster Maulbronn, die im Oktober 2010 begonnen haben, sind voll im Gange. Dank des enormen Einsatzes von Haushaltssmitteln des Landes Baden-Württemberg und eines Konjunkturprogramms des Bundes als Sonderprogramm für UNESCO-Weltkulturstätten können an den Gebäuden des Klosters (Kirche, Kreuzgang, Großer Hörsaal und Verbindungsgang, Herrendormitorium inkl. Bibliothek und Oratorium), gleichzeitig viele Sanierungsarbeiten stattfinden. Nachdem vor einigen Jahren in der Klosterkirche bereits der Chor, das Querhaus und der Dachreiter der Klosterkirche saniert wurden, folgte nun die Instandsetzung des Langhauses, der Seitenkapellen sowie der Vorhalle, des Paradieses. Reinigung sowie Festigung der Putze und Fassungen im Kircheninnenraum wurden durchgeführt. Fehlstellen im Fußboden wurden ergänzt, Beleuchtung, elektro-akustische Anlage und Bankheizung wurden verbessert bzw. ausgetauscht. Der bauzeitliche Dachstuhl aus dem



12. Jahrhundert wurde repariert und die rund 700 Quadratmeter große Dachfläche teils neu gedeckt. Nach historischem Vorbild wurden dafür die Dachplatten in einer Elsässer Ziegelei speziell für Maulbronn gefertigt. Mit einem Festgottesdienst am 27. Oktober 2013 wird außerdem die in Spanien komplett gefertigte Orgel auf der neu errichteten Empore erklingen. Nicht nur in der Kirche sondern auch in den vom Evangelischen Seminar genutzten Räumen finden bis September 2016 noch Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen statt. Die neue Gestaltung der Oberfläche des Herrendorments erfolgt in Anlehnung an den historisch vorhandenen Bestand. Fußböden und Deckenaufbauten werden, soweit es die historische Bausubstanz zulässt, mit den für die Nutzung vorgeschriebenen Anforderungen an Wärme, Schall und Brandschutz ausgestattet und ertüchtigt. Flure werden zu notwendigen Fluchtwegen ausgebaut.

Oia (Spain – Galicia) : an Abbot's tombstone of Santa Maria de Oia



An ACAMO (Association of Friends of the Monastery of Oia) member, Lorena González, discovered the piece by chance in an old barn near of the abbey. The experts identified the abbot staff, typical of the iconography of the Cistercian abbeys. The first studies reveal that it is perhaps a medieval stone, from the 14th century (we can read this date : E M CCC XV). The splendor of the Monastery finished in the 19th century, with the Confiscation of Minister Mendizábal in 1836 and the cisterciense community was forced to leave the Monastery and the State auctions all, except the church that was kept for the village. Then it was rented it to the Portuguese Jesuits in 1.910 who implanted a prestigious school, but the State expelled them in 1932 and gave the administration to the Mayor of Oia. This is one of the worse moments for the abbey in which many pieces disappeared. We expect more information when expert finish the studies.

More info: www.monasteriodeoia.com

Piedra (Espagne – Aragon) : Restauration de la voûte Renaissance de l'hôtel Monasterio de Piedra

Récemment, l'Hôtel-Monument & Spa a inauguré la "Restauration de la Voûte et des Escaliers Renaissance". Les principaux travaux de restauration ont consisté en des mesures de renforcement, de protection auprès des agents extérieurs, de nettoyage d'albâtres et autres, à l'escalier. Dans la voûte, a été produite la consolidation de la couture de fissures dans les nervures et l'attachement de différents éléments. Cette récupération ou réadaptation a consisté en un nettoyage et la consolidation des peintures préexistantes, en l'application d'un film protecteur invisible et en une intervention de l'application d'aquarelles, pour atteindre une intégration chromatique. Avec les travaux, la voûte a la splendeur du seizième siècle, pour la fierté de tous. Pour cela ont été réalisé l'Acte de Cérémonie d'ouverture de la Restauration de la Voûte et des Escaliers de l'Hôtel le 29 mai passé, avec la présence de la Présidente du Gouvernement d'Aragon. www.monasteriopiedra.com

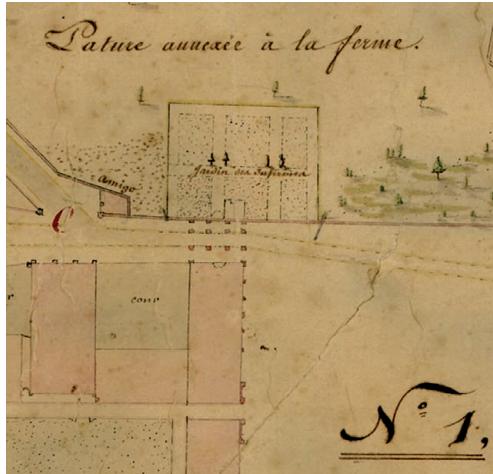


Villers (Belgique – Brabant wallon) : travaux à l'ancien jardin de la pharmacie

Les travaux se poursuivent à l'Abbaye, dans le cadre du programme Feder (cofinancement Union européenne – Région wallonne), qui doivent aboutir d'ici 2015 à la réunification de l'ancien site abbatial. L'ancien jardin de la pharmacie (18^e siècle) est en cours de réhabilitation après deux siècles d'abandon. Il deviendra à terme un lieu de passage obligé pour le visiteur dans le circuit de découverte



qui le conduira du centre d'accueil jusqu'au cœur des ruines proprement dites, via les arcades de l'ancienne pharmacie.



Personalia

Himmerod (Deutschland--Rheinland-Pfalz) : Pater Cyril Geiter - neuer Administrator der Abtei Himmerod

Der im Oktober 2011 als Administrator der Abtei Himmerod bestellte Alt-Abt Thomas Denter von der Abtei Marienstatt bat Anfang Mai d.J. aus gesundheitlichen Gründen um Entbindung von seinen Aufgaben. Am 26. Mai 2013 wurde er mit einem Dankgottesdienst feierlich verabschiedet. Zum neuen Verwaltungschef des Klosters Himmerods wurde der aus dem österreichischen Stift Stams stammende Pater Cyril Geiter ernannt. Pater Cyril stammt aus Nordtirol und ist nach einer Ausbildung zum technischen Glasbläser mit 20 Jahren in den Zisterzienserorden eingetreten. Nach einem Theologiestudium in Innsbruck wurde er 1998 zum Priester geweiht. Von 2008 bis 2012 war er in Meran in der Pfarrseelsorge tätig. Seit September 2012 ist Pater Cyril auf eigenen Wunsch im Eifelkloster, um die Klostergemeinschaft personell zu verstärken. Eine seiner wichtigsten Aufgaben sieht er in der Gewinnung neuer Mönche zur Bestandsicherung des Klosterortes Himmerods.

Signy (France – Champagne-Ardenne) : décès d'Albert Lemeunier

Nous avons l'infinie tristesse de vous faire part du décès d'Albert Lemeunier. Docteur en Histoire de l'Art et Archéologie, Président de la Fondation Liège-Patrimoine, Conservateur du Trésor de la Collégiale de Huy, Conservateur et Administrateur de la Société d'Art et d'Histoire du Diocèse de Liège, Premier Conservateur honoraire du Grand Curtius, Conservateur

honoraire du musée d'Art Religieux et d'Art Mosan, Chargé de cours honoraire à l'Université de Liège, Membre titulaire de l'Académie royale d'Archéologie de Belgique, Administrateur et secrétaire de l'Œuvre Royale La Lumière, Décoré de la médaille d'Or de Saint-Lambert, Membre d'honneur du Rotary Club de Liège, Albert Lemeunier était aussi Vice-président de l'Association «Route Guillaume». Tant par sa personnalité que par l'amitié qui nous lie, sa disparition est pour nous un vide immense et une très grande peine.

Nous le confions à la douce miséricorde de Dieu. Nicole Boucher, Association des Amis de l'abbaye de Signy ; Association Route Guillaume.

Förderung

Villers (Belgique – Brabant wallon) : un cloître très peuplé...

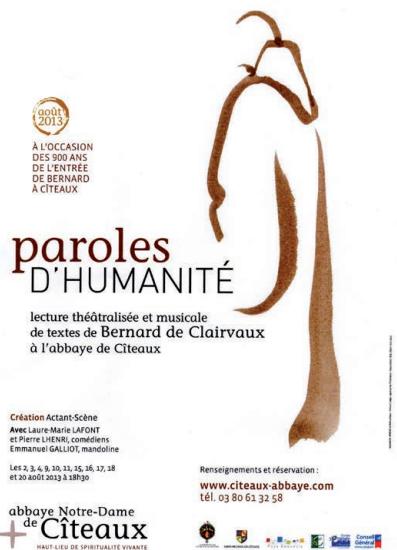


Scène inédite, ce 24 avril dans le cloître de l'abbaye. Un gigantesque « flash-mob » a réuni le temps d'une chorégraphie quelque 800 jeunes de tous âges (du primaire au supérieur) séjournant en internat. L'action s'inscrivait dans le cadre d'une campagne de publicité afin de revaloriser et dynamiser les internats de la communauté française de Belgique. Le résultat et quelques images d'ambiance sur www.youtube.com/watch?v=QmDoy8MZtb4&feature=youtu.be

Showgeschäft

Cîteaux (France – Bourgogne) : Paroles d'humanité. Lecture théâtralisée et musicale. Textes de Bernard de Clairvaux

La vigueur des mots, un homme passionné et singulier, une parole qui traverse les siècles... A l'occasion des 900 ans de son entrée à l'abbaye de Cîteaux, venez écouter et découvrir la voix du bourguignon le plus connu et



le plus lu de l'histoire européenne : Bernard de Clairvaux. L'expérience est inédite, insolite même : entendre les mots de Bernard à Cîteaux, là même où il a débuté sa vie de moine en 1113. Les lectures publiques, animées par deux comédiens et un musicien, auront lieu du 1^{er} au 20 août, au parcours de visites de l'abbaye à 18h30. C'est une occasion unique de rencontrer de manière vivante un grand auteur de la littérature médiévale. Sur le site également, une exposition présente la jeunesse de Bernard et son entrée à Cîteaux (livret d'accompagnement de 72 p. en vente sur place). Réservation : <http://www.citeaux-abbaye.com/nous-vous-accueillons/visiter/lecture-theatralisee/> ou en appelant au 03 80 61 32 58. Calendrier : 2, 3, 4, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18 et 20 août 2013. Durée : 1h15, de 18h30 à 19h45. Prix : 10 € - tarif réduit : 5€. Correspondant : Service de visites – Abbaye de Cîteaux 21700 Saint Nicolas les Cîteaux Tél : 03 80 61 32 58 – visites@citeaux-abbaye.com

Noirlac (France – Centre) : Une Nuit à l'abbaye



Nuit du samedi 28 septembre. De 19h à 3h du matin, une nuit de concerts et de spectacles

imaginée en partenariat avec la Maison de la Culture de Bourges. Avec Le Chœur Mikrokosmos, dir. Loïc Pierre, Christophe Grundmann, comédien, l'ensemble vocal Sequenza 9.3, Le Cabaret contemporain, Cyril Hernandez, percussions et multimédia, Jérôme Combier, compositeur, Frédéric Constant, metteur en scène, L'Ensemble De Caelis, Martin Matalon, compositeur, Kitsou Dubois, chorégraphe... Rens. et réservation au 02 48 96 17 16 / www.abbayedenoirlac.fr

Spiritualität

Cîteaux (France – Bourgogne) : «Connais-toi toi-même»



Les 26 et 27 octobre 2013, l'abbaye de Cîteaux ouvre ses portes à un large public chercheur de sens, pour accueillir le projet artistique et de réflexion porté par l'Association Buisson Ardent : «Connais-toi toi-même», thème cher à saint Bernard de Clairvaux qui poursuit la tradition socratique. L'événement se déroule autour d'un programme riche de rencontres entre moines et laïcs, artistes et humanistes : expositions de calligraphies, enluminures et aquarelles, visite-conférence de l'église autour de la symbolique et de la vie à Cîteaux, documentaire sur les vitraux de Franche-Comté, entretien-vidéo de moines et laïcs cisterciens, concerts de cithares / lectures spirituelles, connaissance de l'Homme et philosophie, spiritualité pour aujourd'hui. Deux PASS vous sont proposés pour participer à ce week-end : PASS Week-end avec accès à tous les événements : 50€ / pers ; PASS Contemplation (du samedi 15h au dimanche 15h) : 30€ / pers ; Option Hébergement PASS Week-end (3 repas + 1 petit déjeuner) : 50€ / pers ; Tarif réduit (50%) : PASS Week-end + hébergement en dortoir : 50€ / pers. Informations et inscriptions : <http://buissonardent.fr> – Email : contact@buissonardent.fr – Téléphone Marie : 06 48 14 29 29



Tourismus

Piedra (Espagne – Aragon) : Hôtel-Monument & Spa Monasterio de Piedra

Magnifique Hôtel situé dans l'ancien Monastère du 12^e siècle et à côté du Parc Naturel, plein des cascades, des grottes et des lacs. Les clients de l'Hôtel ont des avantages dans notre hôtel: nos clients peuvent visiter le Parc Naturel et le Monastère Cistercien. L'architecture de l'hôtel : les couloirs interminables, du style gothico-renaissance, donnent accès aux anciennes cellules cisterciennes converties aujourd'hui en chambres et en suites ayant une superbe vue du Parc Naturel et du cloître de leurs terrasses. L'hôtel dispose de magnifiques salons, zone wifi, installations (la piscine...), le restaurant "Reyes de Aragon", avec une gastronomie où vous pouvez aussi y goûter des plats de haute cuisine traditionnelle aragonaise et internationale; et le Spa situé dans l'ancien Monastère. Un espace thermale et de beauté. Ses salles accueillent tout type d'activités: les piscines thermales et l'hydrothérapie... Aussi le complexe Monasterio de Piedra réunit les conditions idéales pour l'organisation d'activités professionnelles : conventions, réunions d'entreprises... Un Hôtel –Monument & Spa idyllique, le Monasterio de Piedra, est le meilleur pour prendre une pause bien méritée un jour, un week-end ou passer des vacances inoubliables qui font vibrer les cinq sens. www.monasteriopiedra.com



Besuche

Eberbach (Deutschland – Hesse) : Besondere Themenführung: Kloster Eberbach und seine Baugeschichte am 8. September um 14:00 Uhr

Kloster Eberbach ist geprägt von der Vielfalt der Baustile, die das Gesicht der Anlage

im Laufe der Jahrhunderte verändert haben. Nicht nur technische Neuerungen und praktische Erfordernisse waren es, die immer wieder zu Umbaumaßnahmen im jeweiligen Zeitgeschmack geführt haben. Baustile sind Spiegelbild der Zeit, in der sie entstanden sind. So lässt sich auch an der Architektur des Klosters ablesen, welche Entwicklung das Ordensleben der Zisterzienser von den strengen Anfängen bis zur Verweltlichung der Spätzeit genommen hat. Erfahren Sie die Geschichte der Zisterzienser und des Klosters Eberbach anhand seiner Architektur im Rahmen dieser bau- und kunsthistorischen Führung am 8. September um 14:00 Uhr. Treffpunkt Klosterkasse, EUR 11,00/Person. Weitere Infos unter www.kloster-eberbach.de

Grandselve (France – Midi-Pyrénées) : visites guidées du site de l'abbaye

Les Amis de Grandselve seront heureux de faire découvrir aux amoureux du patrimoine cistercien le site de cette grande abbaye disparue. Vous pourrez nous rencontrer les premiers et troisièmes dimanches de juillet, août et septembre de 14 à 18 heures. Soit les 7 et 21 juillet, les 4 et 18 août, le 1 septembre. Nous serons également heureux de vous accueillir pour les journées du patrimoine : samedi 14 septembre, de 14 à 18 heures, dimanche 15 septembre, de 9 à 18 heures. Les visites sont gratuites. Renseignements sur le site de l'association des amis de Grandselve : www.abbayedegrandselve.com

Maubuisson (France – Île-de-France) : Journées du Patrimoine, les 13, 14 et 15 septembre 2013



Visites historiques gratuites sur l'abbaye de Maubuisson le samedi et le dimanche à 14h30 et 16h30. Visite du Service départemental d'archéologie du Val-d'Oise le samedi



14 septembre 2013 de 14h à 17h. L'abbaye de Maubuisson, bâtiment classé au titre des Monuments historiques en 1947, accueille également le Service départemental d'archéologie. Les archéologues départementaux vous accueilleront dans leurs locaux, habituellement fermés au public, afin que vous y découvriez leurs activités. Une exposition de panneaux vous présentera l'histoire de l'abbaye de Maubuisson et les sites archéologiques classés du Val-d'Oise. Le Service départemental d'archéologie du Val-d'Oise est situé au 1^{er} étage de l'abbaye (entrée dans le parc par l'Avenue Richard de Tour, côté grange). Entrée gratuite

Morimondo (Italia - Lombardia) : VIII Giornata per la salvaguardia del Creato

I monaci cistercensi sono modelli per il loro legame col territorio agricolo e con la natura; la loro attenzione si è sviluppata sia verso il creato (attività agricola, accoglienza dei poveri e dei pellegrini con pasti e cure mediche naturali), sia verso il Creatore, attraverso la lode che si esprime nella preghiera e nella vita. Il Museo dell'Abbazia di Morimondo per l'VIII Giornata della salvaguardia del Creato del prossimo 1 settembre, offre una panoramica di questa peculiarità cistercense attraverso le abituali visite al complesso monastico, con la proroga dell'apertura della mostra sull'accoglienza, "Cella hospitum. L'ospitalità nei monasteri medievali", e con altre due interessanti iniziative: domenica 1 settembre dalle ore 15 alle 17.30 dimostrazioni di erboristeria e speziali (con preparazione di composti medicamentosi, impiastri, pastiglie) e degustazione di cibi per i pellegrini. Nella stessa giornata vi è anche la possibilità di visitare l'ex convento dell'Annunciata di Abbiategrasso (ore 15-18) e partecipare al laboratorio di miniatura medievale per famiglie "Dalla natura colori per le miniature", che si svolge nel chiostro alle ore 15.30 e alle 16.30. Domenica 8 settembre (ore 14.30-18.30) l'abituale laboratorio di miniatura aperto a tutti si tiene, invece, a Morimondo. Per approfondimenti si rimanda al sito dell'abbazia: www.abbaziamorimondo.it. Paolo Mira, conservatore del Museo dell'Abbazia di Morimondo

Piedra (Espagne – Aragon) : le Parc Naturel, l'exposition d'oiseaux de proie et le monastère cistercien

Le Parc Naturel du Monasterio de Piedra nous offre un parcours de deux heures et demie à travers un jardin insolite en compagnie du murmure et du mouvement de l'eau à travers des diverses cascades et grottes : la Grotte Iris, le pied ou cascade « Cola de Caballo » avec cinquante mètres de hauteur, la cascade « Baño de Diana », le lac del « Espejo »... Le Parc est sans aucun doute la fantaisie de l'eau, sa magie stimule tous les sens : en observant la beauté du paysage romantique qui nous transporte au 19^e siècle. Lorsque la visite du Parc touche à sa fin on trouve « L'Exhibition de vol libre d'oiseaux de proie ». On nous enseigne la façon de voler des oiseaux de proie diurnes et nocturnes grâce aux explications d'un fauconnier. Il y a trois représentations par jour. Le monastère cistercien du 12^e siècle est une visite guidée autour du cloître cistercien : la sale de chapitre, l'autel baroque, l'ancienne abbaye, le musée du vin d'Appellation d'Origine de Calatayud (ancienne cave et cellier des moines), l'exposition du chocolat (première cuisine des monastères d'Europe où le chocolat fut cuisiné, vers 1530), le réfectoire (on peut voir la Reproduction du Triptyque-Reliquaire du M.P. en 1390) et le chauffoir. www.monasteriopiedra.com

